

Leitung, Gestaltung und Durchführung

TX-Referent

Prim. PD. Dr. Michael Zink

Vorstand Anästhesiologie und Intensivmedizin Krankenhaus BBR St. Veit
u. Elisabethinen Klagenfurt | TX-Referent Süd (Kärnten, Steiermark)

Trainerinnen

Mag. Dr. Gabriele Cerwinka

Berufspädagogin, Schulungen für berufliche Kommunikation,
Persönlichkeitscoachings, Teamtrainings (Coaching & Kommunikation e. U.)

Mag. Dr. Barbara Schleicher

Sozialwissenschaftlerin, Schulung für ärztliche Gesprächsführung,
Teamtrainings, Interkulturelle Trainerin, Projektleiterin (Gesundheit
Österreich GmbH/ÖBIG-Transplant)

Schauspielerin/Schauspieler

Hagnot Elishka

Schauspieler, Regisseur, Dramaturg, „künstlicher psychiatrischer Patient“

Mag. Katrin Kröncke

Schauspielerin, Dramaturgin, „künstliche psychiatrische Patientin“



Gesundheit Österreich GmbH
Geschäftsbereich ÖBIG-Transplant
1010 Wien, Stubenring 6
T: +43 1 515 61-0
F: +43 1 513 84 72
www.goeg.at

Reden wir über Organspende!

Seminar: Kommunikative Herausforderung Hirntod und Organspende
02. und 03. Oktober 2020 | Bad St. Leonhard im Lavantal, Österreich

Es ist nicht einfach, Menschen die Nachricht vom plötzlichen Tod eines nahen Angehörigen zu überbringen. Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegepersonen und Psychologinnen/Psychologen auf Intensivstationen sind damit tagtäglich konfrontiert. Besonders schwierig ist es, dabei auch das Thema Organspende anzusprechen. Zu frisch sind in diesem Augenblick zumeist noch Schock, Trauer, Verzweiflung und Angst. Rationale Argumente und Fakten kommen in dieser Situation oft nicht an. Einfühlungsvermögen sowie besondere kommunikative und psychologische Fähigkeiten können diese schwierigen Gespräche für alle Beteiligten erleichtern.

Kommunikationsseminar für Intensivpersonal

In dem zweitägigen Seminar lernen Sie, was Ihnen dabei helfen kann,

- die traurige Nachricht zu überbringen,
- den geäußerten bzw. mutmaßlichen Willen der/des Verstorbenen zur Organspende zu klären,
- mit den Gefühlen der Angehörigen angemessen umzugehen.

Wer sind die Zielgruppen?

Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen sowie Klinische Psychologinnen und Psychologen, die auf Intensivstationen arbeiten und den Wunsch haben, die Qualität der Gespräche mit Angehörigen zu verbessern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Was sind die Inhalte?

Im Mittelpunkt des interaktiven Seminars stehen die persönlichen Erfahrungen und Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neben theoretischen Inputs zu pädagogischen und psychologischen Kommunikationsmethoden sowie personenzentrierter Gesprächsführung werden Simulationen durchgeführt. Darin übernehmen professionelle Schauspieler/innen die Rollen der Angehörigen. In diesen realitätsnahen Situationen bieten sich für alle Teilnehmer/innen einzigartige Gelegenheiten, schwierige Gespräche in einem geschützten Rahmen auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln.

Welche Methoden werden angewendet?

- Theoretische Grundlagen
- Methoden der Gesprächsführung
- Psychologische und pädagogische Kommunikationsmethoden
- Simulation von schwierigen Gesprächen mit Angehörigen durch professionelle Schauspieler/innen gemeinsam mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Feedback

Evaluation

Das Seminar wird laufend evaluiert und qualitätsgeprüft.

Wann und wo findet das Seminar statt?

- Freitag, 02. Oktober 2020, 10.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag, 03. Oktober 2020, 8.30 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Moselebauer

Kliening 30, 9462 Bad St. Leonhard im Lavantal, Österreich

T: +43 4350 23330, www.moselebauer.at

Wie hoch sind die Kosten?

Die Teilnahme am Seminar ist für Ärztinnen/Ärzte, Pflegeberufe, Klinische Psychologinnen/Psychologen sowie Seelsorger/innen kostenlos. Schulung, Hotel und Verpflegung (mit Ausnahme der konsumierten Getränke) werden aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert.

Anmeldung:

Thomas Kramar

T: +43 1 515 61-173, E-Mail: thomas.kramar@goeg.at

Anmeldeschluss: 17. September 2020

Fortbildungspunkte

19 DFP-Punkte für Ärztinnen/Ärzte